

2024/2025/5 9.01.04

Budget

Budget Schule Wetzikon 2025 - Genehmigung

### Beschluss Schulpflege

1. Das vorliegende Budget 2025 der Schule Wetzikon wird zu Händen des Stadtrates und des Parlaments verabschiedet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Stadtrat Wetzikon
  - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien (inkl. alle Beilagen)
  - Sachbearbeitung Finanzen Schulverwaltung

### Ausgangslage

Für die Erarbeitung des Budgets 2025 der Schule Wetzikon wurde nach den Vorgaben des Stadtrates wiederum die Nullbasisbudgetierung angewandt. Sämtliche Aufwendungen sind neu berechnet und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst

### Budget 2025

Das Budget 2025 präsentiert sich inkl. der Eigenwirtschaftsbetriebe der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO und der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW zusammengefasst wie folgt:

	Budget 2025	Jahresrechnung 2023	Differenz Budget 2025 zu Jahresrechnung 2023
	In Franken	In Franken	In Franken
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand (inkl. HPSW und BWSZO)	85'291'700	78'667'285.90	+ 6'624'414
Ertrag (inkl. HPSW und BWSZO)	15'248'200	15'264'737.28	- 16'537
Nettoaufwand (inkl. HPSW und BWSZO)	70'043'500	63'402'548.62	+ 6'640'951
<b>Investitionsrechnung</b>			
Nettoaufwand	1'215'400	331'746.67	+ 883'653

Der Nettoaufwand der Erfolgsrechnung 2025 fällt gegenüber demjenigen der Jahresrechnung 2023 um rund 6'640'951 Franken höher aus, was einer Zunahme von 10.47 % entspricht.

Die Schülerzahl wird sich im nächsten Jahr in den Regelschulen um rund 94 Kinder (-9 in der Kindergartenstufe, +68 in der Primarstufe, +35 in der Sekundarstufe) auf total 2'861 erhöhen. Im Jahr 2023 waren es 2'721 Schülerinnen und Schüler, was einer Zunahme von 140 Kindern bzw. 5.15 % entspricht (Schülerzahl im Sommer 2023: 2'721 / im Sommer 2024: 2'767 / im Sommer 2025: 2'861).

Die Kosten pro Schülerin oder Schüler steigen um Fr. 1'180.98 von Fr. 23'301.19 (Jahresrechnung 2023) auf Fr. 24'482.17 (Budget 2025), resp. um total 4,82 %.

### **Aufwandüberschuss**

Aufgrund des starken Anstiegs der Schülerzahl seit 2023 ist davon auszugehen, dass bis im Sommer 2025 allein auf der Primarstufe mit zusätzlichen vier Klassen gegenüber dem Jahr 2023 gerechnet werden muss. Auf der Sekundarstufe wird es voraussichtlich ebenfalls drei Klassen mehr geben. Im Sonderschulbereich nimmt die Anzahl der integrierten Sonderschülerinnen und -schüler etwas zu. All' diese Zunahmen ergeben insgesamt eine Erhöhung der Stellenprozente bei den kantonalen sowie kommunalen Anstellungen sowie Mehraufwand für Schul- und Verbrauchsmaterial und Lehrmittel.

Zusammengefasst setzt sich der Mehraufwand von total 6'640'951 Franken aus rund 4.4 Mio. Franken Personal- sowie 2.3 Mio. Franken Sachaufwand zusammen.

#### Personalkosten

Die Personalkosten erhöhen sich total um rund 4.4 Mio. Franken, wovon rund 2.4 Mio. Franken bei den kantonalen und 2 Mio. Franken bei den kommunalen Mitarbeitenden zu verzeichnen sind.

Ein Teil der Zunahme von rund 1.5 Mio. Franken bei den kantonalen Löhnen setzt sich hauptsächlich zusammen aus erforderlichen Neuanstellungen aufgrund der sieben zusätzlichen Klassen sowie der dadurch erforderlichen Erhöhung des Beschäftigungsgrades der Schulleitungen. Zudem wirken sich die zwei Teuerungsausgleiche von 1.6 % im Jahr 2024 und von den geplanten 1.2 % im Jahr 2025 auf allen Stufen mit ca. 800'000 Franken aus.

Die Erhöhung der kommunalen Lohnkosten um rund 2 Mio. Franken ergibt sich ebenfalls aus der Summe verschiedener Faktoren: Die Massnahme zur Unterstützung der Kindergartenstufe "zu zweit im Kindergarten" wirkt sich mit 150'000 Franken aus, die Stellenprozente der Fachstellen für Schulinformation und Sonderpädagogik müssen erhöht werden, was 230'000 Franken ausmacht. Im Schulbetrieb werden aufgrund der Zunahme von Integrierten Sonderschülerinnen und -schülern die Kosten für die Anstellung von Schulassistenten und Praktikantinnen und Praktikanten zur Unterstützung der Lehrpersonen um zusätzlich 325'000 Franken steigen. Für eine bessere Förderung der Lesekompetenz der Primarschulkinder wurden zusätzliche Bibliothekarinnen für rund 120'000 Franken angestellt. Auf das Jahr 2025 sind Stellenplanerhöhungen bei der Schulsozialarbeit und der Schulsozialpädagogik für rund 280'000 Franken geplant. Auch in der Tagesbetreuung ist mit höheren Lohnkosten von 173'000 Franken zu rechnen, da auf das Schuljahr 2024/2025 mehr Kinder angemeldet wurden als noch im Jahr 2023. Das auf Schuljahr 2023/2024 gestartete Projekt "Einzelunterricht im Kindergarten in einer Gruppe" wurde definitiv eingeführt und im Budget 2025 mit 208'000 Franken eingestellt. Zusammen mit den ebenfalls steigenden Sozialleistungskosten und den beiden Teuerungsausgleichen resultiert die Gesamterhöhung von rund 2 Mio. Franken.

## Sachaufwand

Entsprechend der gestiegenen Schülerzahlen steigen generell auch die Kosten für Lehrmittel und Schulmaterial, sowie der Beitrag für die Kinder aus Wetzikon an die Musikschule Zürcher Oberland MZO. Bei den Liegenschaften steigen die Abschreibungen ebenfalls an infolge der Umplatzierung des Schulpavillons vom Walenbach ins Guldisloo. Zudem werden an der Sekundarschule Zentrum im Ausserbereich diverse Massnahmen für den Sonnenschutz (Sonnensegel usw.) notwendig.

## **BWSZO**

Ende 2023 wies das Reservekonto der BWSZO einen Saldo von Fr. 549'930 aus. Für das Jahr 2024 wurde für die Berufswahlschule ein Defizit von Fr. 392'200 budgetiert, welches dem Reservekonto entnommen wird. Da auch im Jahr 2025 wieder mit einer Zunahme der Schülerinnen und Schüler zu rechnen ist, wird erneut eine Kostensteigerung insbesondere auf den Lohnkonti erwartet. Zudem steigen die Abschreibungen im Bereich Schulinformatik durch die geplante Ersatzbeschaffung und Neuanschaffung von Hardware. Ohne besondere Massnahmen wird deshalb Ende 2025 ein Ausgleich des geplanten Aufwandüberschusses aus dem Reservekonto nicht mehr möglich sein. Eine Finanzierung der Mehrkosten zu Lasten des Steuerhaushaltes steht für die Schulpflege jedoch ausser Frage. Aus diesem Grund ist bereits heute eine Erhöhung der Schulgelder in Planung. Noch dieses Jahr wird ein entsprechender Antrag durch die Behörde behandelt.

Somit weist das Budget 2025 noch einen Aufwandüberschuss von total 78'000.00 Franken zulasten des Spezialfinanzierungskontos der BWSZO aus. Dabei resultiert in der Leistungsgruppe 8192 aufgrund der geplanten Erhöhung des Schulgeldes sowie der gestiegenen Anzahl der Lernenden im aktuellen Schuljahr im Vorkurs Integration ein Ertragsüberschuss von 20'000.00 Franken. Die Leistungsgruppe 8191 schliesst jedoch mit einem Aufwandüberschuss von 98'000 Franken ab. Im Schuljahr 2024/2025 sind die Lohnkosten gegenüber 2023 stark gestiegen. Gleichzeitig sieht sich die BWSZO mit immer anspruchsvolleren Lernenden konfrontiert, sodass eine zweite Stelle für einen Job-Coach geschaffen wurde. Zudem müssen diverse Mitarbeitende aufgrund der angepassten Anforderungen des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Zürich an Lehrpersonen in Berufsvorbereitungsjahren eine Nachqualifikation absolvieren. Auch werden Schulmaterial, der Aufwand für Exkursionen sowie die diversen Miet- und Pachtgebühren kontinuierlich immer teurer.

## **HPSW**

Das Budget 2025 der HPSW resultiert mit einem Aufwandüberschuss von 6'500 Franken, welcher den Reserven entnommen wird. Der Aufwand der HPSW setzt sich einerseits aus einer auslastungsabhängigen Pauschale zur Deckung der Personal- und Sachkosten und einem auslastungsunabhängigen Pauschalbeitrag zur Deckung der Kosten der immobilien Sachanlagen zusammen und andererseits aus einem variablen Teil. Dieser beruht auf der Schülerpauschale pro besetzten Platz am Stichtag 15. September. Aktuell hat die HPSW aufgrund der extrem hohen Nachfrage 77 Schulplätze besetzt statt der eigentlich vorhandenen 72.

## **Investitionsrechnung 2025**

Die Nettoinvestitionen steigen gesamthaft um 883'653 Franken gegenüber der Jahresrechnung 2023 an. Dabei weist die Schulinformatik eine Zunahme der Investitionen von rund 602'000 Franken für den Ersatz der Hardware und der Telefonanlage sowie der Verdichtung der Schülerlaptops in den 5. und 6.

Klassen aus. Für den Ersatz und die Ergänzung von Schulmobiliar sowie die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel in den Primar- und Sekundarschulen sind Kosten von ca. 281'000 Franken vorgesehen.

### **Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung**

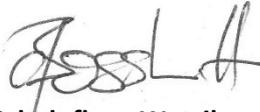
Die Geschäftsleitung Bildung hat das Budget 2025 der Schule Wetzikon sorgfältig geprüft. Zusammengefasst erklärt sich der Aufwandanstieg nachvollziehbar durch die erneute Zunahme der Schülerzahl um 140 und der dadurch zusätzlich sieben neu gebildeten Klassen auf der Primar- und der Sekundarstufe bis im Sommer 2025. Dies erfordert nicht nur zusätzliche Personalressourcen, sondern auch zusätzliche Klassenzimmereinrichtungen und mehr Schul- und Verbrauchsmaterial und Lehrmittel.

Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt der Schulpflege, das vorliegende Budget zu Handen des Stadtrates, resp. des Parlaments zu genehmigen.

### **Erwägungen**

Die Zunahme des Aufwandüberschusses im Budget 2025 von rund 6.641 Mio. Franken gegenüber der Jahresrechnung 2023 ist nachvollziehbar begründet und ausgewiesen.

Für richtigen Protokollauszug:



**Schulpflege Wetzikon**

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung